



## **Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Freudenberg**

**am 13.03.2023 18:00 Uhr**

**Anwesend:**

**1. Vorsitzender:** Bürgermeister Roger Henning

**2. Gemeinderäte** Technischer Ausschuss:

Arslan Cem  
Beck Werner  
Berg Siegfried  
Döhner Rolf  
Friedlein Anna  
Zipf Manfred

**Weitere Gemeinderäte:** Beil Hartmut  
Eckert Peter  
Kaller Lars  
Schmidt Margarete

**3. Beamte, Angestellte, usw.:** Eisert Gunter

**4. Es fehlten**

**- entschuldigt:** Weis Siegbert

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 06.03.2023 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am 13.03.2023 ortsüblich bekannt gegeben wurden.

Das Kollegium ist beschlussfähig, weil 7 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Punkte eingetreten und Folgendes beschlossen:

**1. Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die Herstellung von Parkplätzen auf Flurstück 320 der Gemarkung Freudenberg**

Herr Eisert informiert den Technischen Ausschuss über Folgendes:

Das Flurstück 320 befindet sich innerhalb der Gesamtanlage nach §19 DSchG der Stadt Freudenberg. Bauliche Veränderung sind daher mit der Denkmalschutzbehörde abzustimmen.

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg hat in seiner Sitzung vom 08.11.2021 die Arbeiten zum Rückbau des Anwesens Haaggasse 21 an die Firma Leis Abbruch & Recycling GmbH aus 74731 Walldürn vergeben.

Auf dem 101 m<sup>2</sup> großen Flurstück soll, nachdem der Rückbau des Gebäudes Ende des vergangenen Jahres erfolgt ist, nun eine Freifläche mit zwei Parkplätzen entstehen, die Anwohner bei der Stadt kaufen können.

Durch das im November 2020 in Kraft getretene Städtebauförderprogramm ist ein Zuschuss von 60% der Kosten für die Maßnahme im Sanierungsgebiet „Historische Altstadt II“ möglich. Geplant ist die danach verbleibenden Kosten durch den Verkaufserlös der Parkplätze zu finanzieren.

Die geschätzten Baukosten liegen bei 70.000,- €.

**Beschluss:**

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt das Einvernehmen zu dem Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die Herstellung von Parkplätzen auf Flurstück 320 der Gemarkung Freudenberg.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**2. Bauantrag zur Nutzungsänderung einer Gemeinschaftsunterkunft in Ferienwohnungen auf Flurstück 1377 der Gemarkung Bixtal**

Herr Eisert informiert den Technischen Ausschuss über Folgendes:

Das Flurstück 1377 befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „02 BO Rankäcker - Obere Aub“ in Bixtal. Der Bauherr beantragt eine Nutzungsänderung des zuletzt als Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge genutzten Gebäudes zu einer Ferien-Wohnanlage.

Die Umbaumaßnahmen beschränken sich, wie in den Grundrissen dargestellt, auf das Gebäudeinnere. Am äußeren Erscheinungsbild des Gebäudes sollen keine Änderungen erfolgen.

Der Ortschaftsrat Boxtal hat eine Kopie der Antragsunterlagen erhalten und dem Antrag in öffentlicher Sitzung zugestimmt.

Nachdem sich die angrenzenden Flurstücke im Eigentum des Antragstellers bzw. der Stadt Freudenberg befinden, wurde keine Angrenzeranhörung durchgeführt.

**Beschluss:**

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt das Einvernehmen zu dem Bauantrag zur Nutzungsänderung einer Gemeinschaftsunterkunft in Ferienwohnungen auf Flurstück 1377 der Gemarkung Boxtal.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**3. Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die Aufstellung mobiler Stahltreppen auf Flurstück 3872/1 der Gemarkung Freudenberg**

Herr Eisert informiert den Technischen Ausschuss über Folgendes:

Das Flurstück 3872/1 befindet sich innerhalb der Gesamtanlage nach §19 DSchG der Stadt Freudenberg. Aufgrund ihres hohen Zeugniswertes für die Stadtgeschichte ist die Ruine der mittelalterlichen Freudenburg zusätzlich als Kulturdenkmal nach §19 DSchG eingestuft.

Um bei den alle zwei Jahre stattfindenden Burgfestspielen weiterhin die Sicherheit der Zuschauer gewährleisten zu können, ist die Durchführung der nachfolgend beschriebenen Maßnahmen geplant:

- Als Zugang zur Hauptzuschauertribüne dient eine mittlerweile erneuerungsbedürftige Holztreppe, die durch eine mobile Stahlkonstruktion ersetzt werden soll. Für die Aufstellung der Treppe sind keine Eingriffe (Betonfundamente, Befestigungen o.ä.) in die Substanz der Burganlage notwendig.
- Der ebenfalls als Holzkonstruktion hergestellte zweite Rettungsweg genügt aktuellen Sicherheitsbestimmungen nicht mehr. Der zweite Rettungsweg soll daher zukünftig mit einem mobilen Flucht- und Rettungsturm aus Stahl sichergestellt werden. Auch hierfür sind keine Eingriffe in die Substanz der Burganlage notwendig.

Die notwendigen Finanzmittel sind unter der Investitionsnummer 7 1260 0100 600 vorgesehen.

Herr Beck weist darauf hin, dass während der Burgfestspiele Bühnentechnik in der Burganlage gelagert ist und fragt nach, wie ein unbefugtes Betreten über den Flucht- und Rettungsturm verhindert wird.

Der Bürgermeister antwortet, dass man diesen Hinweis an den Burgschauspielverein weiter geben wird.

### **Beschluss:**

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt das Einvernehmen zu dem Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die Aufstellung mobiler Stahltreppen auf Flurstück 3872/1 der Gemarkung Freudenberg.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

#### **4. Bauantrag zur Nutzungsänderung für den Einbau einer Lackierkabine und eines Hochregallagers auf Flurstück 3152 der Gemarkung Freudenberg**

Herr Eisert informiert den Technischen Ausschuss über Folgendes:

Das Flurstück 3152 befindet sich in einem als Mischgebiet ausgewiesenen Bereich des Bebauungsplanes „FB-05 Stubenrauch“. Der Bauherr beantragt eine Nutzungsänderung des zuletzt als Kfz-Werkstatt genutzten Gebäudes für den Einbau einer Lackierkabine und eines Hochregallagers.

Die Lackierkabine mit den Abmessungen 8,10 m x 5,10 m x 3,10 m soll in der vorhandenen Halle aufgestellt werden. Die Wände der Kabine sind aus zweischaligen Blechen mit einer Füllung aus nichtbrennbarer Steinwolle gefertigt. Sie soll zur Lackierung von Flaschen mit einem Zweikomponenten-Polyurethan-Acrylharzlack genutzt werden. Die anschließende Trocknung erfolgt innerhalb der Kabine. Die Abluft wird über ein Filtersystem abgeleitet. Das Schwerlastregal mit den Abmessungen 5,70 m x 1,10 m x 4,00 m ist für die Lagerung der Flaschen vor und nach dem Lackiervorgang vorgesehen.

Die Angrenzeranhörung ist noch nicht abgeschlossen. Bisher ist ein Einwand eingegangen.

**Beschluss:**

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt das Einvernehmen zu dem Bauantrag zur Nutzungsänderung für den Einbau einer Lackierkabine unter Beachtung der gesetzlichen Grenzwerte und eines Hochregallagers auf Flurstück 3152 der Gemarkung Freudenberg.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**5. Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung für den Neuanstrich der Fassade des Wohnhauses auf Flurstück 573 der Gemarkung Freudenberg**

Herr Eisert informiert den Technischen Ausschuss über Folgendes:

Das Flurstück 573 befindet sich innerhalb der Gesamtanlage nach §19 DSchG der Stadt Freudenberg. Bauliche Veränderung sind daher mit der Denkmalschutzbehörde abzustimmen.

Durch einen Mitarbeiter des Kreisbauamtes wurde im Zuge des Außendienstes festgestellt, dass Arbeiten am dortigen Wohnhaus vorgenommen wurden. Um überprüfen zu können, ob dabei die Bestimmungen des Denkmalschutzes eingehalten wurden, hat die untere Baurechtsbehörde den Bauherren aufgefordert, nachträglich einen Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung einzureichen.

Nachdem nur die Erneuerung eines Bestandsputzes im fast gleichen Farbton durchgeführt wurde, ist die Maßnahme aus Sicht der Denkmalpflege genehmigungsfähig.

**Beschluss:**

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt das Einvernehmen zu dem Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung für den Neuanstrich der Fassade des Wohnhauses auf Flurstück 573 der Gemarkung Freudenberg.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**6. Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die Erneuerung der Dacheindeckung und den Neuanstrich der Fassade des Wohnhauses auf Flurstück 550 der Gemarkung Freudenberg**

Herr Eisert informiert den Technischen Ausschuss über Folgendes:

Das Flurstück 550 befindet sich innerhalb der Gesamtanlage nach §19 DSchG der Stadt Freudenberg. Bauliche Veränderung sind daher mit der Denkmalschutzbehörde abzustimmen.

Bereits am 19.09.2022 wurde einem Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die Erneuerung der Dacheindeckung in der Farbe Schwarz auf Flurstück 573 der Gemarkung Freudenberg in der Sitzung des Technischen Ausschusses das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

In der fachlichen Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege zu dem Antrag wurde dem Antragsteller mitgeteilt, dass die bauliche Maßnahme aus Sicht des Landesamtes für Denkmalpflege nicht genehmigungsfähig ist. Eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung wurde ihm in Aussicht gestellt, wenn sich die Neueindeckung in Material, Art und Ausführung am vorliegenden Altbestand orientiert. Ziegelart und Ziegelfarbe der neuen Dachdeckung sollten benannt werden.

Durch einen Mitarbeiter des Kreisbauamtes wurde im Zuge des Außendienstes festgestellt, dass Arbeiten am Wohnhaus vorgenommen wurden. Um überprüfen zu können, ob dabei die Bestimmungen des Denkmalschutzes eingehalten wurden, hat die untere Baurechtsbehörde den Bauherren aufgefordert, nachträglich einen Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung einzureichen.

Nachdem nur die Erneuerung eines Bestandsputzes im fast gleichen Farbton durchgeführt wurde und die Eindeckung mit rotem Material erfolgte, ist die Maßnahme aus Sicht der Denkmalpflege genehmigungsfähig.

**Beschluss:**

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt das Einvernehmen zu dem Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die Erneuerung der Dacheindeckung und den Neuanstrich der Fassade des Wohnhauses auf Flurstück 550 der Gemarkung Freudenberg.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**7. Informationen des Bürgermeisters**

Die Brücke Kirschfurt-Freudenberg ist aufgrund eines Rohrbruchs auf der Kirschfurter Seite von 13.03 - 17.03.23 gesperrt. Der Bauhof der Stadt Freudenberg hat den Kollegen in Collenberg kostenlos Verkehrszeichen zur Ausschilderung der Umleitungsstrecken überlassen. In Freudenberg wurde die Gelegenheit genutzt und ein Verkehrszählgerät aufgestellt, um die Anzahl der Fahrzeuge, die die Brücke nutzen, zu ermitteln.

**8. Anfragen****Neue Anfragen:**

1. Herr Zipf erkundigt sich nach dem Grund für die Tiefbauarbeiten, die derzeit am Badensee ausgeführt werden.  
Der Bürgermeister antwortet, dass in einer Eilentscheidung die Erneuerung des Ablaufrohres vom See in den Main beauftragt wurde.
2. Herr Zipf regt an, einen Teil der Außenanlagen am neuen Feuerwehrgerätehaus nicht mit Bäumen zu bepflanzen, um dort bei Notfällen die Landung eines Hubschraubers ermöglichen zu können.  
Der Bürgermeister antwortet, dass mit dem benachbarten Sportplatz bereits ein geeigneter Landeplatz für Hubschrauber vorhanden ist.
3. Herr Rolf Döhner bittet darum, an den Bildstöcken und dem Kriegerdenkmal in Boxtal durch den städtischen Bauhof Moos entfernen zu lassen.  
Herr Berg berichtet, dass Bildstöcke in Ebenheid von Bürgern in Eigenleistung gereinigt wurden und bietet an, beratend zu unterstützen.
4. Frau Margarete Schmidt berichtet, dass in Rauenberg die Arbeiten zur Oberflächeninstandsetzung der Ortsdurchfahrt am 13.03.2023 begonnen haben. Die Anwohner wurden im Vorfeld nicht über den Termin informiert.  
Der Bürgermeister teilt mit, dass auch der Verwaltung keine Informationen darüber vorliegen.
5. Herr Kaller regt an, die Eigentümer leerstehender und baufälliger Gebäude im Bergviertel der Altstadt beispielsweise durch das Amtsblatt darauf hinzuweisen, dass auch für einen Rückbau von Gebäuden ein Zuschuss aus dem Städtebauförderprogramm möglich ist.  
Der Bürgermeister nimmt die Anregung auf.
6. Herr Hartmut Beil erkundigt sich, wann der sog. Frühjahrsputz stattfindet.  
Der Bürgermeister antwortet, dass die Durchführung auf Samstag den 01.04.2023 terminiert ist. Das AWMT wird die Entsorgung der gesammelten Abfälle, die in den vergangenen Jahren kostenlos möglich war, erstmals berechnen.

**Niederschriftenbuch des Technischen Ausschusses der Stadt Freudenberg****öffentliche Sitzung am 13.03.2023****Nr. 03/2023**

7. Herr Hartmut Beil weist auf Schlaglöcher im Weg auf dem Campingplatzgelände hin.  
Der Bürgermeister antwortet, dass die Haftungsverantwortung hierfür bei dem Pächter des Geländes liegt.
8. Herr Hartmut Beil regt an, die Ausschilderung des Radweges entlang des Main zu verbessern, nachdem im Kreisverkehr am Ortsausgang häufig orientierungslose Radfahrer zu beobachten sind.  
Der Bürgermeister nimmt die Anregung auf, weist aber darauf hin, dass für die Beschilderung das Landratsamt zuständig ist.
9. Herr Hartmut Beil regt die Teilnahme Freudenbergs an der Wasserstoffallianz im Main-Tauber-Kreis an.  
Der Bürgermeister antwortet, dass Freudenberg über die Stadtwerke Wertheim bereits eingebunden ist.
10. Frau Anna Friedlein fragt nach, ob aus allen Ortsteilen eine Rückmeldung zum geplanten gemeinsamen Feuerwehrgerätehaus für die Ortsteile vorliegt.  
Der Bürgermeister antwortet, dass Rückmeldungen aus allen Ortsteilen vorliegen.

Unterschriften liegen im Original vor

f.d.R.

.....  
Bürgermeister Roger Henning

.....  
Gunter Eisert

.....  
Rolf Döhner / Siegfried Berg

.....  
Klaus Weimer / Manfred Zipf